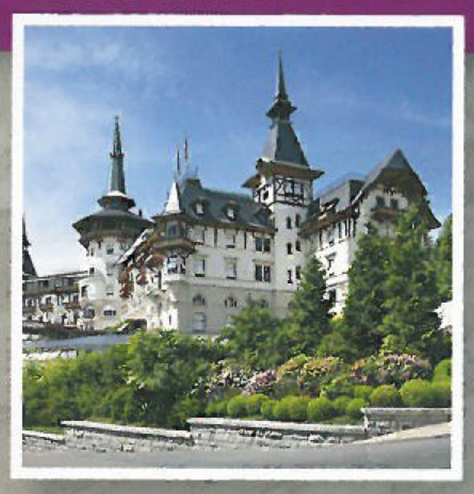
4/2015

D: € 6,50 · A: € 7,40 · L: € 7,70 · CH: sFr. 12,70

casamia

Architektur • Interieur • Design

Gewinnen Sie eine
HOTELÜBERNACHTUNG
IN ZÜRICH



Großes Extra:
SO PLANEN SIE IHR
TRAUMHAUS

Im Trend:
INNOVATIVE
UPCYCLING-IDEEN

Spot on:
LICHTDESIGN MIT DEM
GEWISSEN ETWAS

Wie eine Bergschlucht:

EXTRAVAGANTES WOHNHAUS IN WIEN

„Man trifft sich in der Mitte des Hauses."
Anna Philipp, Architektin

Stufenschnitt

Trotz hohen Bauvolumens und großen Raumprogramms wirkt dieser Baukörper alles andere als massig. Geschickt wurde mit der Topografie des Hanggrundstücks gespielt und eine klare Gliederung der drei Wohnebenen umgesetzt. Beim Friseur würde man sagen: der perfekte Stufenschnitt.

Fotos: José Campos; Text: Veronika Schleicher

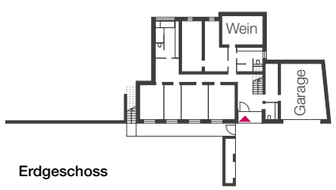
1 Harmonisch fügt sich das terrassenförmige Wohnhaus in das idylische Hanggrundstück ein.

2 Zeit für Gemeinsames: Die mittlere Wohnebene ist für Kochen, Wohnen und Essen reserviert.

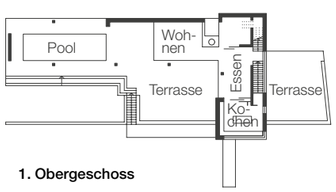
Ein Glücksfall, wenn die topografischen Vorgaben des Grundstücks und die Wünsche der Baufamilie harmonisch Hand in Hand gehen. Hier ergänzte sich beides: Auf dem Hanggrundstück bot sich für die planenden Architekten von Philipp Architekten eine terrassenförmige Erschließung mit verschiedenen Wohnebenen an, was zugleich dem Wunsch des Bauherrn entsprach: Er wollte eine Raumaufteilung, die sowohl seinen beiden Söhnen im Teenageralter als auch den Eltern möglichst viel Privatsphäre lässt. Und nicht einmal das Bauamt musste diese Einigkeit trüben: Da für das Grundstück kein Bebauungsplan vorlag, präsentierten die Architekten einfach den konkreten Entwurf im Rathaus – und der fand Anklang.

Es eilt

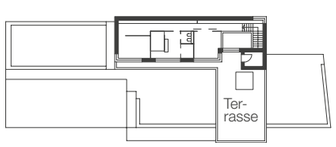
Aus beruflichen Gründen mussten die Bauherren aus München in die Region Ulm umziehen; relativ kurzfristig und sehr schnell, nicht zuletzt um den Schulwechsel für die Söhne vom Organisatorischen her so reibungslos wie möglich zu gestalten. „Wir halfen den Bauherren dabei, ein geeignetes Grundstück zu finden", erzählt Anna Philipp, Geschäftsführerin von Philipp Architekten. Dabei entdeckten sie dieses Grundstück – ehemals Eigentum des früheren Oberbürgermeisters von Ulm. Viel alter Baumbestand, ruhig und mitten in der Natur gelegen und dabei nur 10 Minuten zu Fuß vom Stadtzentrum Ulms entfernt: perfekt für eine Familie. Und das bestehende Gebäude hielt den Architekten gleich vor Augen, wie sie es nicht machen wollten: „Das damalige Haus war ungeschickt auf dem Grundstück platziert



Erdgeschoss



1. Obergeschoss



2. Obergeschoss

oder eben so, wie man es damals machte", erklärt Anna Philipp. „Von der unteren Straßenseite her führte eine Treppe um das ganze Haus herum auf die Rückseite, wo sich schließlich der Hauseingang befand."

Willkommen heißen

Die Architektin misst der Eingangssituation eines Hauses eine wichtige Bedeutung bei. „Ich finde es schön, wenn man von einem Haus freundlich empfangen wird", erklärt sie. Deshalb stand für sie von vornherein fest, dass die Zugangssituation beim Neubau anders gelöst werden muss. Der Eingangsbereich befindet sich nun im Geschoss auf Straßenniveau und schafft mit der seitlichen Mauer, die zur Eingangstür leitet, dem großen Vorplatz und der Doppelgarage eine großzügige Hofsituation, die willkommen heißt. Auf dieser Wohnebene, die sich zur Straße hin komplett öffnet, jedoch zur Rückseite des Gebäudes im Hang verschwindet, befinden sich die Zimmer für die beiden Söhne und Räumlichkeiten für Gäste. Damit hat die Jugend ihr eigenes Reich und ist hier ungestört. Lebensnahes Detail: Den Zimmern vorgelagert ist ein Fußballrasen angelegt, perfekt zum Auspowern und Toben. Ein Gäste-WC, Technikräume und ein Weinkeller komplettieren das Raumangebot auf dieser Etage.

„Wir wollten das ganz Offene"

Ein echter Eyecatcher ist die edle geradläufige Vollholztreppe. „Die breite Treppe läuft wie eine Achse durch das Haus und führt zur zweiten Ebene hinauf, die wirklich ausschließlich aus den Bereichen Kochen, Wohnen und Essen besteht", erklärt Anna Philipp. Da die üblichen „Empfangsräume" wie Gäste-WC und Garderobe bereits eine Etage tiefer aufwarten, kann sich dieses Stockwerk auf die zentralen Dinge des Familienlebens fokussieren. „Man trifft sich in der Mitte des Hauses", fasst die Architektin die Funktion dieser zweiten Etage kurz und knapp zusammen. Das Erdgeschoss spannt sich in Form eines L-Winkels auf, in dessen Drehpunkt sich die doppelgeschossige Bibliothek befindet.

3 Behutsam umrahmt der Baukörper den Pool mit der gemütlichen Sitzlounge.

4 Die Vollholztreppe schafft einen tollen Kontrast zu den weiß gestrichenen Wänden.

5 Die doppelgeschossige Bibliothek verbindet die mittlere und obere Etage.

6 Zentraler Blickfang im Wohnbereich ist der rundum verglaste Kamin.

7 Mit ihren klaren Linien unterstreicht die Wohnküche den modernen Charakter des Entwurfs.

8 Das elegante Ambiente des Weinkellers inklusive Sitzgelegenheiten lädt zu Weinproben ein.

9

10

11

Hier wurde statt einer blickdichten Wand Glas als Baustoff gewählt, das den Blick auf die hohen Bücherwände eröffnet, die bis hinauf ins nächste Stockwerk reichen – dank des Luftraums über der Bibliothek, der Offenheit und damit auch Licht ins Gebäude bringt. Diese präzise platzierten Details sind es, die den Baukörper trotz seiner Ausmaße elegant und leicht wirken lassen.
Sehr besonders ist auch der runde Kamin zwischen Wohnbereich und Bibliothek, der von drei Seiten rundherum den Blick auf das Flammenspiel freigibt. An dieser Position im Raum ist er so zentral, dass sich diese Ausführung beinahe aufdrängt. „Dahinter ist auch die Fuge zum Außenraum, und die wollten wir nicht komplett verschließen", erzählt die Architektin. „Man sollte durchschauen können. Wir wollten das ganz Offene: Den Außenraum sollte man spüren können."

9 Die Küche ist überwiegend in Weiß gehalten und verfügt über eine großflächige Fensterfront.

10 Das Haus liegt inmitten der Natur und doch sind es nur zehn Minuten zu Fuß ins Zentrum.

11 Der Pool verschmilzt mit dem Baukörper und streckt ihn durch die Holzumrandung zusätzlich.

Hausdaten

Objekt: Projekt Scheller-Lange, Ulm
Entwurfsverfasser: Philipp Architekten
Bauweise: Holztafelbauweise auf massivem Untergeschoss
Wohnfläche: EG 152,21 m²; 1. OG 112,54 m²; 2. OG 76,32 m² (Angaben ohne Terrassenflächen)
Besonderheiten: Hanglage des Grundstücks, strikte Aufteilung in drei Wohnebenen, außen liegender, ganzjährig beheizter Pool, Sauna, Whirlpool auf der Dachterrasse, doppelgeschossige Bibliothek, Weinkeller, Energieversorgung über Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Fußbodenheizung, Gasbrennwertgerät als Spitzenlastkessel (zur Beheizung des Pools), kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung
Mehr Infos: www.philipparchitekten.de

Organisch verzahnt

Die Bibliothek ist das Verbindungsglied zur obersten Etage, der als Eltern- und Wellnessbereich samt Büro gestaltet ist. Das Bad verfügt über eine Sauna, und auch hier oben konnte mit einer großzügigen Dachterrasse samt Whirlpool und mit Platz für Fitnessgeräte ein eigener Außenbereich geschaffen werden –Blick aufs Ulmer Münster inklusive, egal ob beim An- oder Entspannen.

Das Konzept des Hauses ist einfach: drei Ebenen oder Zonen – unten die Kinder, oben die Eltern, in der Mitte der gemeinsame Treffpunkt –, jeweils ergänzt um beeindruckende Außenbereiche. Auf der mittleren Etage ist dies ein beschützter Gartenteil mit Pool, großem Holzdeck und Sitzlounge. Der Pool in Form eines langen Riegels wird fast Teil des Baukörpers und streckt dank seines „Rahmens" das Gebäude über das gesamte Grundstück. Den Architekten ist es gelungen, durch die Staffelung der Geschosse und die geschickt platzierten Außenbereiche das Grundstück aufzulockern und die Bebauung zugleich organisch wirken zu lassen: Die Stufen scheinen beinahe mit dem Grund verzahnt. ■

Unsere 10 Favoriten … … der multifunktionalen Designprodukte

In der Mode gibt es Basics, die in keinem Kleiderschrank fehlen dürfen: das kleine Schwarze, eine Lederjacke oder eine gut sitzende Jeans. Aufgepeppt mit modischen Accessoires lassen sich mit den Kleidungsstücken unzählige Looks kreieren. Auch fürs Wohnambiente gibt es diese Basics: zeitlose Designprodukte, die sich harmonisch mit anderen Möbeln und Einrichtungselementen kombinieren lassen. Die Krönung des Ganzen: Wenn diese Objekte multifunktional sind und dadurch unser Leben nicht nur schöner, sondern auch noch einfacher gestalten. Wir haben uns für Sie nach solch multifunktionalen Designprodukten umgesehen. Hier unsere zehn besten Fundstücke.

Text: Stefanie Hutschenreuter

Foto: lampenwelt.de

Die goldenen LED-Hängeleuchte „Cara" aus Aluminium, Messing und Stahl ist Lichtspender und Designobjekt in einem. Foto: lampenwelt.com